

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Donnerstag, 02.02.2006, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

| | |
|--------------------|---|
| Bäsecke, Ralf | |
| Brandt, Ulrich | |
| Breuer, Mathilde | |
| Cappenberg, Alwine | Vertretung für Frau Mathilde Breuer zu TOP 8 und 9 |
| Gülker, Julius | |
| Haverkamp, André | |
| Jungblut, Bettina | |
| Lehmkuhle, Kai | |
| Löckener, August | |
| Möllenbeck, Elmar | |
| Saat, Detlev | |
| Schmidt, Ulrike | Vertretung für Hr. Heinz-Josef Zumhasch |
| Stratmann, Werner | |
| Wördemann, Hubert | |

Gäste

Architekt und Stadtplaner Hermann Schapmann zu TOP 6
Dipl.-Chem.-Ing. Harald Peyrer vom Umweltlabor ACB zu TOP 8

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Zumhasch, Heinz-Josef

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Marion Hoffmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird festgestellt zu:

TOP 8 und 9: AV Breuer

4. Einwohnerfragestunde

Es wurde keine Frage gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Vereinsplatz für Hundeeziehung, Hundeausbildung und Hundesport in der Bauernschaft Schlichtenfelde

Zur Problematik der nach Auffassung des Oberverwaltungsgerichtes offensichtlichen planungsrechtlichen Unzulässigkeit des Hundeplatzes habe ich mit der Bezirksregierung und dem Kreis Warendorf in verschiedenen Gesprächen mögliche Lösungsansätze erörtert. Ein Ansatz zur Herstellung der eindeutigen Rechtmäßigkeit des Hundeplatzes hätte in Abstimmung mit dem Kreisbauamt darin bestehen können, durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes die erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Nach Aussage des Städtebaudezernats bei der Bezirksregierung gibt es nach dortiger Kenntnis im Regierungsbezirk keine vergleichbare genehmigte Anlage. Von daher wird ein Regelungsbedarf durch den Gesetzgeber gesehen (z. B. durch entsprechende Änderung des Planungsrechts).

2. Aussetzung der 7-Jahres-Frist

Am 30.12.05 ist das vom Landtag Nordrhein-Westfalen verabschiedete Gesetz zur Aussetzung der 7-Jahresfrist bei einer Umnutzung von landwirtschaftlichen Gebäuden in Kraft getreten. Nach bisheriger Rechtslage waren Nutzungsänderungen von erhaltenswerten landwirtschaftlichen Gebäuden im Außenbereich u. a. an die Voraussetzung gebunden, dass die Aufgabe der vorherigen landwirtschaftlichen Nutzung nicht mehr als 7 Jahre zurück liegen darf. Diese 7-Jahres-Frist ist nach dem nunmehr geltenden Landesrecht bis zum 31.12.2008 nicht mehr anzuwenden. Nach wie vor sind jedoch die weiteren rechtlichen Voraussetzungen zu beachten. So muss die Nutzungsänderung u. a. einer zweckmäßigen Verwendung erhaltenswerter Bausubstanz dienen. Das Gebäude muss sich im Bereich einer Hofstelle befinden und die Gestalt des unzunutzenden Gebäudes muss im Wesentlichen gewahrt bleiben.

3. Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplans im Rahmen der Integrierten Gesamtverkehrsplanung (IGVP)

Mit der Integrierten Gesamtverkehrsplanung (IGVP) werden derzeit der Landesstraßenbedarfsplan und SPNV-Bedarfsplan für den Planungszeitraum bis 2015 fortgeschrieben und zum neuen Verkehrsinfrastrukturbedarfsplan des Landes zusammengeführt.

In dem vorliegenden Entwurf des Ministeriums für Bauen und Verkehr ist für den Sektor Landesstraßen, als einzige Maßnahme auf Ostbeverner Gebiet, der bereits fertiggestellte 3. Bauabschnitt der L 830 (Teilabschnitt Bahnhofstraße bis Bahnüberführung) als indisponible Maßnahme enthalten. Diese Einstufung bedeutet lediglich, dass dieser Abschnitt aufgrund der Fertigstellung keiner Bewertung mehr im Rahmen der IGVP bedarf und in das Bestandsnetz übernommen wird. Der bislang noch nicht ausgebaute 2. Bauabschnitt der L 830 (Grenze Ostbevern/Milte bis B 51) sowie der Teilabschnitt zwischen dem Ortsteil Brock und Schmedehausen ist in dem Entwurf des Verkehrsinfrastrukturbedarfsplanes nicht enthalten.

4. Erschließung BG „Arenwiese II“

Die Kanalbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen; gestern wurde das neue Schmutzwasserpumpwerk mit der nötigen maschinentechnischen Ausrüstung versehen und in Betrieb genommen.

Die Tiefbauarbeiten ruhen wegen des winterlichen Wetters. Sobald es durchgehend frostfrei ist, werden die Straßenbauarbeiten begonnen. Diese sollten bei guter Witterung innerhalb von zwei Wochen abgeschlossen werden können.

Vertraglich zugesichert ist eine Fertigstellung bis Ende März.

5. Photovoltaik-Anlage am BEVERSTADION

Die PV-Anlage auf dem Dach des Vereinsgebäudes am BEVERSTADION wurde von der Lokalen Agenda installiert und ist im Dezember in Betrieb genommen worden. Die Leistung der Anlage beträgt knapp 20 KW. Nach Auskunft der LA entspricht der Ertrag der ersten Monatsleistung den gerechneten Erwartungen.

6. Umgestaltung des Rathausparkplatzes - Vorstellung der Gestaltung von Sammelboxen für die Einkaufswagen des K+K-Marktes Vorlage: 2006/018

Architekt Hermann Schapmann stellt zwei Entwürfe zur Gestaltung der Sammelboxen sowie den Standort vor (Anlagen 1 und 2).

AM Brandt erläutert die Notwendigkeit für eine endgültige Planung des Parkplatzes und stellt den in der Anlage 3 beigefügten Antrag.

AM Gülker bittet zu bedenken, dass die Sammelbox ein privates Gebäude ist, welches auf einem öffentlichen Platz aufgestellt werden soll.

AM Schmidt bittet, die Beleuchtung des Parkplatzes zu ergänzen.

BM Hoffstädt schlägt vor, die Beleuchtung erst im Herbst nach Abschluss der Planung zu installieren. Ziel ist es, bis zur Sommerpause die Planung abzustimmen.

Sodann wird über den Antrag (Anlage 3) abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Ausbauplanung für die Straße "Am Rathaus" - Vorstellung eines Konzeptes Vorlage: 2006/019

TA Witt stellt den Entwurf zum Ausbau der Straße „Am Rathaus“ vor.

AM Haverkamp und AM Saat sind der Meinung, den Ausbau der Straße in Verbindung mit der Ausweitung der 7 kmh-Zone zu betrachten.

TA Witt bittet zu bedenken, dass die älteren Mitbürger sich bei einem erhöhten Gehweg sicherer fühlen.

Eine Beschlussfassung wird zurückgestellt, da der Antrag der CDU-Fraktion zu TOP 6 auch die Ausbauplanung für die Straße „Am Rathaus“ beinhaltet.

8. Bebauungsplan Nr. 47 "Kaseinwerk"
- Beschluss über die Anregungen aus den Beteiligungen
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung
Vorlagen: 2006/008, 2006/008/1 und 2006/008/2

GOAR Nünning erläutert das Konzept des Investors. Er führt weiter aus, dass das Baufeld „Sondergebiet Gästehaus“ in Abstimmung mit der Landesplanungsbehörde mit der Zweckbindung Landgästehaus zu versehen, damit ein anderer Investor dort kein frei zugängliches Gästehaus errichten kann. Der hintere Teil des Grundstückes wird nun nicht mehr als Sondergebiet, sondern in eine private Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Aktionsfläche“ ausgewiesen.

Herr Peyrer vom Umweltlabor ACB stellt die Ergebnisse des Bodengutachtens von Dezember 2005 und die ergänzende Untersuchung von Januar 2006 vor.

GOAR Nünning erläutert die eingegangenen Anregungen sowie deren Abwägungen.

Sodann wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 02.01. – 18.01.2006 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Der Anregung des Staatlichen Umweltamtes Münster vom 24.01.2006 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung der Jagdgenossenschaft Bezirk IX vom 07.01.2006 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung der Pächter Bohl und Rensing des Jagdbezirkes IX vom 16.01.2006 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung der Eheleute Wagner vom 16.01.2006 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Herrn Diemers vom 16.01.2006 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 23.01.2006 und vom 24.01.2006 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 9 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Der Bebauungsplan Nr. 47 „Kaseinwerk“ wird als Entwurf beschlossen. Dem Entwurf der Begründung (Anlage 10) wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem beigefügten Planauszug (Anlage 11), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

AV Breuer hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

9. 26. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Beschluss über die Anregungen aus den Beteiligungen
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung
Vorlagen: 2006/009 und 2006/009/1

GOAR Nünning erläutert, dass für die Änderung des Flächennutzungsplanes gleichlautende Anregungen eingegangen sind. Entsprechend finden auch die Abwägungen Anwendung.

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 02.01. – 18.01.2006 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Der Anregung der Jagdgenossenschaft Bezirk IX vom 07.01.2006 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung der Pächter Bohl und Rensing des Jagdbezirk IX vom 16.01.2006 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung der Eheleute Wagner vom 16.01.2006 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Herrn Diemers vom 16.01.2006 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 23.01.2006 und vom 24.01.2006 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 9 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Der 26. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan wird als Entwurf beschlossen. Dem Entwurf der Begründung (Anlage 12) wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem beigefügten Planauszug (Anlage 13), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Änderungsplanentwurf gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

AV Breuer hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

10. 33. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Gewerbegebiet"
- Beschluss über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlagen: 2006/010 und 2006/010/1

GOAR Nünning stellt die Änderung des Bebauungsplanes vor.

AM Haverkamp schlägt für die Verkehrsregelung auf dem Gelände eine Einbahnstraßenregelung vor.

AM Schmidt unterstützt diesen Vorschlag und bittet zu prüfen, lediglich für den vorderen Bereich eine derartige Regelung zu treffen.

BM Hoffstädt erläutert, dass der hintere Bereich der Straße als Zufahrt zu den Betrieben Heos und Westeria dient und eine Einbahnregelung so gut wie ausgeschlossen ist.

AM Stratmann erkundigt sich nach der Verlegung der Bushaltestelle.

TA Witt erläutert, dass die Haltstelle Richtung Norden verlegt werden soll. Die Westfalenbus GmbH stimmt einer Umlegung zu. Im Februar soll die Abstimmung mit der Polizei und dem Straßenverkehrsamt erfolgen. Die Standortänderung wird dann gegebenenfalls kurzfristig durchgeführt.

Es werden folgende Empfehlungsbeschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der nach § 13 BauGB durchgeführten Beteiligung der von der Änderungsplanung Betroffenen

Die Anregung der Stadt Telgte vom 26.01.2006 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 14 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Der Anregung der IHK Nord Westfalen vom 18.01.2006 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Satzungsbeschluss

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 33. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbegebiet“ der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 16) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

11. 27. (vereinfachte) Änderung des Flächennutzungsplanes

- Einleitungsbeschluss

- Beschluss über die Anregungen

- Beschluss über die Änderung

Vorlagen: 2006/011, 2006/011/1 und 2006/011/2

GOAR Nünning erläutert die Änderung.

Sodann wird beschlossen:

Einleitungsbeschluss

Für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes ist ein Änderungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 17), in dem die Grenzen des Änderungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Es werden folgende Empfehlungsbeschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der nach § 13 BauGB durchgeführten Beteiligung der von der Änderungsplanung Betroffenen

Der Anregung der IHK Nord Westfalen vom 18.01.2006 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 18 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung der Bezirksregierung Münster, Landesplanung vom 24.01.2006 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 19 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der Stadt Telgte vom 26.01.2006 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über die Änderung

Der 27. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern (33. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet“) wird beschlossen. Einbezogen in diesen Beschluss ist die Begründung (Anlage 21).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 "Sportpark"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2006/014

GOAR Nünning erläutert, dass der Landesbetrieb Straßenbau NRW seine Zustimmung für die Errichtung der Remise innerhalb der 20 m - Anbauverbotszone der B 51 bislang noch nicht gegeben hat.

Ein Gesprächstermin diesbezüglich wird in absehbarer Zeit stattfinden.

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt; ein Beschluss ist nicht zu fassen.

13. 1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 "Arenwiese" Teilbereich II
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2006/020

GOAR Nünning erläutert die beabsichtigte Bebauungsplanänderung.

Sodann wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss

Für das Grundstück Flur 30, Flurstück 223 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 22), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2006
- Einzelpläne 5, 6, 7 und 8
Vorlage: 2006/013

AV Breuer ruft die in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Einzelpläne des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes auf.

Folgende Haushaltsstellen werden beraten:

Verwaltungshaushalt

AM Schmidt beantragt, die ersten 20 Antragsteller, die eine Thermographie ihres Wohnhauses durchführen, durch die Gemeinde finanziell zu unterstützen.

BM Hoffstädt gibt zu bedenken, dass die KfW aktuell neue Förderprogramme zur Umsetzung solcher Maßnahmen mit sehr günstigen Zinssätzen aufgelegt hat.

Über den Antrag von AM Schmidt wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

AM Gülker erkundigt sich, ob eine Überprüfung der Sicherheit der Hallendächer angedacht ist.

BM Hoffstädt erklärt, dass lediglich die Beverhalle mit Leimholzbinder versehen ist. Aufgrund der Gestaltung des Daches ist die Konstruktion sichtbar und mögliche Schäden können sofort gesehen werden.

HHSt 6300.510.0000.6

Lfd. Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brücken, Plätzen

AM Löckener erkundigt sich, welche Brücken in 2006 saniert werden sollen.

TA Witt erläutert, dass 2006 die 5-jährige Überprüfung der Bahnbrücken durchgeführt werden muss.

HHSt. 7920.717.0000.1

Kosten der ÖPNV-Anbindung Bhf. Brock / OT Brock

AM Gülker stellt fest, dass der Ansatz für 2006 nahezu doppelt so hoch ist wie das Ergebnis der Jahresrechnung 2004.

BM Hoffstädt erklärt, dass der Ansatz aufgrund der erhöhten Kraftstoffpreise und der gestiegenen Fahrgastzahlen notwendig ist. Er sagt zu, weiterhin an der Idee eines Bürgerbusses festzuhalten.

HHSt. 8800.140.1000.4

Miete und Nebenabgaben für Bahnhofstraße 24

AM Gülker erkundigt sich, warum der Ansatz eingebracht wurde, da das alte Feuerwehrgerätehaus zur Zeit nicht vermietet ist.

BM Hoffstädt erläutert, dass der Ansatz noch berichtigt werden muss. Einnahmen sind noch aus den Antennenstandorten gegeben. Im übrigen werde die Idee weiterverfolgt, das Gebäude als Jugend-Kunstwerkstatt zu nutzen.

Vermögenshaushalt

AM Gülker erkundigt sich nach dem Stand der Satzung zur Erstattung der Kosten zum Wirtschaftswegebau. Die Stadt Telgte habe im letzten Jahr eine derartige Satzung bereits erlassen.

BM Hoffstädt sagt zu, im Jahr 2006 das Thema mit dem Ziel wieder aufzugreifen, möglichst in allen Städten und Gemeinden des Kreises weitgehend gleiche Regelungen zu treffen.

HHSt. 6300.950.1142.8
Radweg Lienener Damm

HHSt. 6300.950.1143.6
Radweg Wischhausstraße

AM Stratmann erkundigt sich, wann die Radwege entlang der Wischhausstraße (zwischen Lienener Damm und Bahnhofstraße) und am Lienener Damm (orts-auswärts ab Einmündung Wischhausstraße) errichtet werden sollen.

BM Hoffstädt sieht eine Realisierung des Radweges an der Wischhausstraße mit dem Ausbau des Baugebietes Loheide Teilbereich II als gegeben.

TA Witt erläutert den aktuellen Stand der Planung eines weiteren Radweges einschließlich einer Querungshilfe von der Wischhausstraße bis auf Höhe der Schlossallee. Mit einer Förderung ist im Jahre 2007 zu rechnen.

Die FDP beantragt, die Querungshilfe aus der Planung zu entfernen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

AM Haverkamp fragt nach, ob die Gemeinde beabsichtigt, weitere Fahrradständer am Bahnhof zu errichten, da die vorhandenen Ständer besonders im Sommer sehr voll sind und derzeit keine Schlüsselausgabe für den Unterstand erfolgt. Er regt an, ähnlich wie in Münster „Dauerparker“ zu entfernen.

TA Witt erklärt, dass derzeit eine Umfrage unter den Schlüsselbesitzern des Fahrradunterstandes durchgeführt wird.

HHSt. 7920.960.0003.6
Bau von Solarleuchten an Haltestellen im Außenbereich

AM Brandt erkundigt sich nach dem Stand der Einrichtung der Solarleuchten. In 2006 ist kein Ansatz eingebracht worden.

TA Witt erläutert, dass der Auftrag bereits in 2005 erteilt wurde. Weitere Kosten fallen in 2006 nicht an. Die Installation ist für die 10. KW (ab dem 10.03.2006) geplant.

HHSt. 8800.960.1000.7
Energiesparmaßnahmen

AM Gülker fragt nach, ob der gesamt Ansatz für das Beverstadion benötigt wird.

GOAR Nünning erklärt, dass rund 10.000 € für die Optimierung der Beleuchtung an der Ambrosius-Grundschule benötigt werden, die restlichen 3.000 € sind für das Beverstadion vorgesehen.

Verkehrsentwicklungsplan

Maßnahme 3.7

AM Haverkamp fragt nach, ob die Realisierung des Minikreisels an der Beusenstraße / Bahnhofstraße weiter verfolgt wird.

BM Hoffstädt erklärt, dass derzeit nicht an einer Durchführung der Maßnahme gedacht ist.

Maßnahme 3.8

AM Saat erkundigt sich, wann der Umbau und eine Sperrung der Wischhausstraße für LKW geplant ist.

GOAR Nünning erläutert, dass der Umbau im Zusammenhang mit der Realisierung der Westumgehung steht. Im Februar 2006 soll hierzu ein Termin mit dem Straßenverkehrsamt stattfinden.

Maßnahme 3.9

AM Saat fragt an, was das zusätzliche Schild zur Aufhebung des Tempo-30-Bereiches an der Wischhausstraße auf Höhe der Querung „Michael-Keller-Weg“ für einen Hintergrund hat.

GOAR Nünning erklärt, dass dies lediglich den rechtlichen Hintergrund hat, das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung für den kreuzenden Schulweg deutlich zu machen.

15. Anträge Bauvorhaben

15.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Aufstellung der eingegangenen Bau- bzw. Freistellungsanträge ist der Anlage 23 zu entnehmen.

15.2. Bauanträge / Bauvoranfragen - nachrichtlich -

Es liegen keine Bauanträge vor.

16. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

AM Stratmann merkt an, dass der Einmündungsbereich Hauptstraße / Engelstraße aufgrund hoher Sträucher unübersichtlich ist.

BM Hoffstädt sagt eine Überprüfung zu.

Ausschussvorsitzende

Schriftführerin

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Anlagen:

Umgestaltung des Rathausparkplatzes

- 1 Variante 1 für die Sammelbox
- 2 Variante 2 für die Sammelbox
- 3 Antrag der CDU-Fraktion

Bebauungsplan Nr. 47 „Kaseinwerk“ und 26. Änderung des Flächennutzungsplanes

- 4 Anregung des Staatlichen Umweltamtes Münster vom 24.01.2006
- 5 Anregung der Jagdgenossenschaft Bezirk IX vom 07.01.2006
- 6 Anregung der Pächter Bohl und Rensing des Jagdbezirk IX vom 16.01.2006
- 7 Anregung der Eheleute Wagner vom 16.01.2006
- 8 Anregung des Herrn Diemers vom 16.01.2006
- 9 Anregung des Kreises Warendorf vom 24.01.2006
- 10 Entwurf der Begründung
- 11 Planauszug
- 12 Entwurf der Begründung
- 13 Planauszug

33. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet“

- 14 Anregung der Stadt Telgte vom 26.01.2006
- 15 Anregung der IHK Nord Westfalen vom 18.01.2006
- 16 Begründung

27. (vereinfachte) Änderung des Flächennutzungsplanes

- 17 Kartenauszug
- 18 Anregung der IHK Nord Westfalen vom 18.01.2006
- 19 Anregung der Bezirksregierung Münster, Landesplanung vom 24.01.2006
- 20 Anregung der Stadt Telgte vom 26.01.2006
- 21 Begründung

1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Arenwiese“ Teilbereich II

- 22 Kartenauszug

Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

- 23 Übersicht

Die Anlagen 4 –9, 11, 13 – 22 wurden bereits übersandt.
Die Anlagen 1 – 3, 10, 12 und 23 sind beigelegt.